

Die Symbolik der Weihnachtsgeschichte

Der Philosoph und Altphilologe Karlheinz Benninger spricht am Donnerstag, den 15. Dezember um 19.30 Uhr im Vortragssaal der Volkshochschule Bretten, Am Seedamm 8, über die Symbolik der Weihnachtsgeschichte. Der Referent deutet nach den Aussagen der Evangelisten die Geburt des längst verheißenen und erwarteten Messias mit den Symbolen des Alten Orients. Auch die Überlieferung der ersten Kirchenlehrer spreche nach seiner Ansicht dafür, dass die christliche Lehre eher eine Philosophie als eine Religion sei. Mit seinem Vortrag will Karlheinz Benninger ein neues, erwachsenengerechteres Verständnis für die altüberlieferte Weihnachtsgeschichte mit dem Kind und den Weisen aus dem Morgenland wecken. Der Kontext mit den Symbolen des Alten Orients mache die schöne Geschichte von der Geburt Christi nicht weniger liebenswert - die darin enthaltene Botschaft aussagekräftiger und dadurch noch wertvoller. Unkostenbeitrag 5, Euro (Abendkasse).